



Erste Ideen zur Errichtung einer Modellobstanlage

Obstbaustammtisch 
in Groß-Kreutz am 01.03.2012

Dr. Ines Eichholz

Inhalt

Teil I

- Wer ist ANEGA?
- Was machen die?

Teil II

- Ideen zur Errichtung einer Modellanlage
- Offene Diskussionsrunde

Über uns

- ANEGA,...

..... das sind zwei engagierte promovierte Agrarwissenschaftlerinnen, die eine Dienstleistungsagentur im Bereich Landwirtschaft und Gartenbau führen.

Dr. Ines Eichholz



Mitarbeit in Projekten:

BMBF Projekt: Innovationsnetzwerk
Klimaanpassung Berlin Brandenburg
(INKA BB), Optimierung der
Wassernutzung gärtnerischer Kulturen

HU-Projekt: Veränderung bioaktiver
Inhaltsstoffe in Kulturheidelbeeren
(*Vaccinium corymbosum* L.) in
Abhängigkeit von der Mineralstoff-
verfügbarkeit

Dr. Sabine Schäfer

Mitarbeit in Projekten:



BLE-Projekt: Überdachungssysteme im Obstbau, Auswirkungen auf Mikroklima, Baumwachstum, Fruchtqualität sowie den Krankheits- und Schädlingsbefall von Süßkirschen

FNR-Projekt: Entwicklung von Bioenergieregionen vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung

Unsere Themen

- Obst- und Gemüsebau
- Produktqualität
- Phytomedizin
- Ökologischer Landbau
- Biogas, Bioenergie, Regenerative Energien

Dienstleistungen

- **Beratung**
ANEGA berät bei Fragen und Problemen im Gartenbau.
- **Projektmanagement**
ANEGA initiiert innovative Pilotprojekte im Bereich Gartenbau, Agrarwissenschaften und Klimaschutz und führt diese durch aktives Projektmanagement zum Erfolg.
- **Wissenstransfer**
ANEGA unterstützt den Erfahrungs- und Informationsaustausch.
Wir organisieren und führen Schulungen und Workshops durch.

Zielgruppen

- Gartenbauliche und landwirtschaftliche Betriebe
- Industrie, Verarbeitungsbetriebe und Handel
- Vereine, Forschungseinrichtungen und Politik
- Landwirtschaftsministerium und Landkreise/
Kommunen
- Bildungseinrichtungen

Erste Ideen

zur Errichtung einer

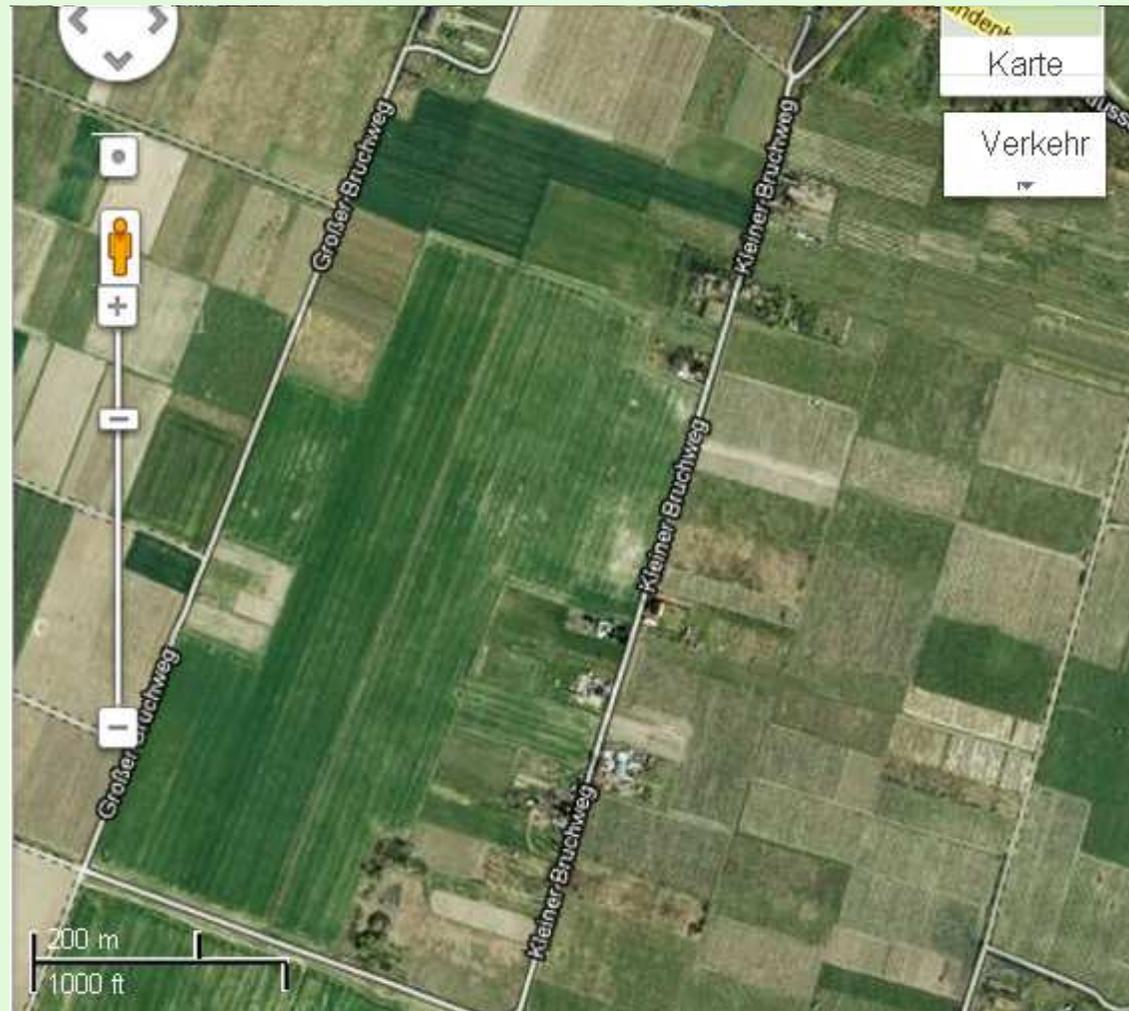
Modellobstanlage

Basisdaten

- Obstarten: Apfel, Birne, Süß- und Sauerkirsche, Pflaume
- Größe: 10 ha
- Mögliche Themen der Anlage:
 - Forschung
 - Präsentation und Wissenstransfer
 - Tourismus

Mögliche Lage

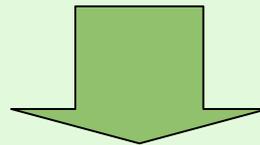
Ackerfläche vom
Kleinen zum Großen
Bruchweg und von
der Ortslage Plötzin
bis zur B1



Quelle: www.maps.google.de

Durchführung

- Enge Zusammenarbeit von Produzenten mit regionalen, öffentlichen Lehreinrichtungen, wie
 - Schulen
 - Fachschulen
 - Fachhochschulen



Finden einer gemeinsamen Organisationsstruktur

Beispiel Schweiz

Extension Obst – massgeschneiderte Forschung und Entwicklung im Dialog mit der Praxis

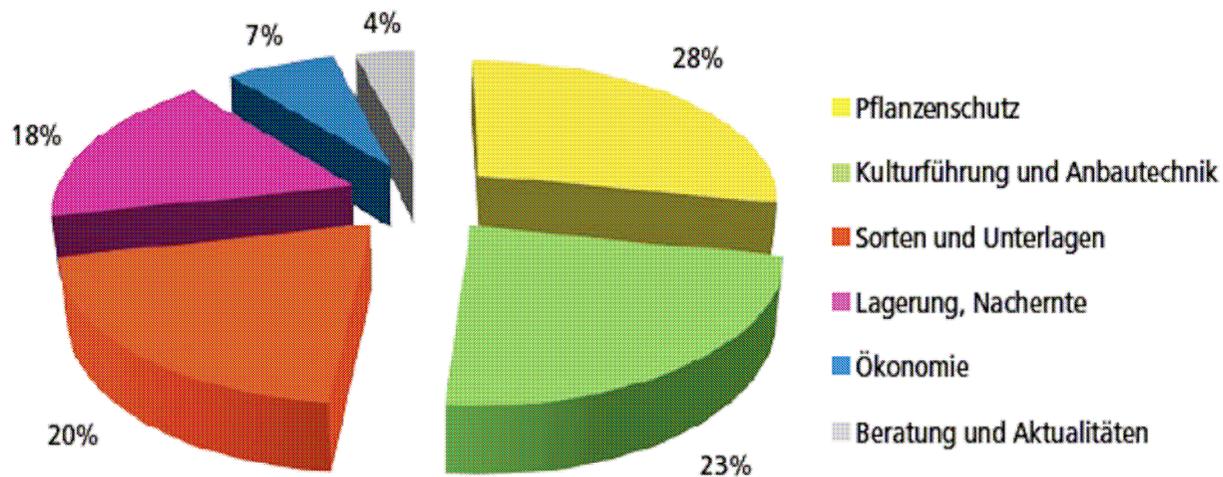
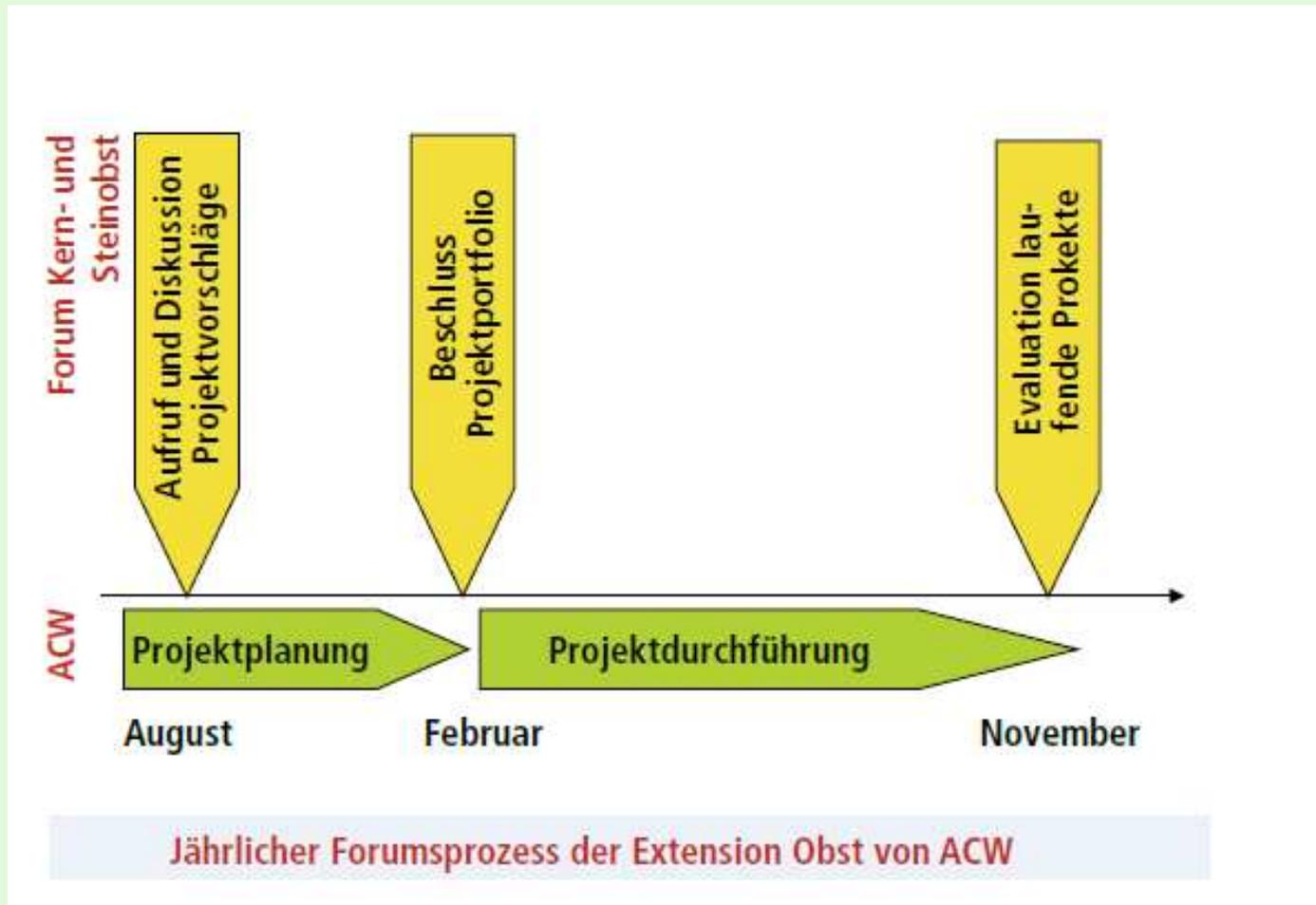


Abb. 4 | Aufteilung der Arbeitstage des Projektportfolios 2011 auf die Verschiedenen Tätigkeitsgebiete der Extension Obst.

Beispiel Schweiz



Anlehnend an aktuellen Themen:

- An den Klimawandel angepasste Sorten
- Alte Sorten
- Großmarktsortiment
- Verarbeitungssortiment

→ Erträge, Vitalität, Qualität

→ Dünge- und Bewässerungsstrategien

Klimawandel & Obstbau

Ergebnisse

.... der Klimaforschung

versus

... der Universität Bonn

späterer Laubfall im Herbst

Früherer Laubfall

längere Vegetationsperiode

.....ist nicht nutzbar

weniger Frost

erhöhte Frostgefahr im April

längere Blühdauer

1 Tag kürzere Blühdauer

Kürzere Fruchtentwicklung

Längere Fruchtentwicklung

Präsentation & Wissenstransfer

- In der Öffentlichkeit
 - Lehrtage
 - Aktionstage
 - Aufbau einer Internetplattform
 - Veröffentlichung der Daten in Fachjournalen
- Für die Akteure
 - Workshops
 - Interne Datenbank im Internet

Einbindung Tourismus

- Verzeichnis in Wanderkarten
- Öffnung der Anlage an den Wochenenden (Sommer)
- Entsprechende Strukturierung der Anlage:
 - Sitzmöglichkeiten
 - Informationstafeln
 - evt. Verkaufsstand

Vorteile

- Neue Erkenntnisse zu aktuellen, regionalen Problemen im Obstbau
- Erfahrungsaustausch der Produzenten untereinander
- Zusammenarbeit von Praxis und Forschung
- Erhöhung der Attraktivität der Region für den Tourismus
- Wissenstransfer/ Lernen in der Praxis

Problematik

- Finden einer geeigneten Organisationsstruktur
- Eigentumsrechte
- Finanzierung
 - Erstellung der Anlage: über Drittmittelinwerbung
 - ...und danach?

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**Ihre Meinung und Ihre Vorschläge
sind gefragt !!!**